



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

04.04.1938 (Nr. 93)

Er scheint 7mal wöchentlich  
Montagsausgabe 2.30 einfl. Zu-  
schreibungspreis monatlich  
2.30 (einfach 4.80) Post-  
zeitungsgebühr zugl. 42 Pf. Be-  
stellgeld. Bezugpreis ist im voraus  
zahlbar. Postfach: Hamburg 17272.  
Eine Behinderung der Lieferung  
erfolgt nicht bei  
Befreiung des Postverkehrs.  
Verlag: W.C. Gauselberg Ver-  
lags-Gesellschaft, Bremen, Gersen 6-8.  
Hemmelstraße 54/51 und 51/15.  
Druckzeit: Dienstag 12-13 Uhr,  
12-13 Uhr, Schriftleitung Dienst-  
tag und Freitag 12-13-13 1/2 Uhr.

# Bremser Zeitung



der Nationalsozialisten Bremens  
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Parteilamtliche Tageszeitung  
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen

Nr. 93 / 8. Jahrgang

Montag, 4. April 1938

Einzelpreis 15 Rpf.

## Adolf Hitler, der Befreier, in Österreich

### Von Salzburg bis Graz reißt sich Huldigung an Huldigung / Der Führer in der Steiermark

(Von unserem an der Deutschlandfahrt des Führers teilnehmenden WB-Sonderberichterstatter)

Graz, 4. April.

Im Mittertage hat der Führer München verlassen. Zu P r e n n am Ehemermarkt der Sonber-  
tag den Morgen ab. Gegen 9 Uhr überquerten wir die Grenze des Bundes Österreich und wenige  
Minuten später sind wir in der Stadt Salzburg. Hier schon brandet am frühen Morgen aus der  
Tafel des befreiten und dankbaren Volkes entgegen. Und so wie dieser Jubel auf der Fahrt durch  
das bisherige Reichsgebiet niemals abließ, so jetzt er sich auch hier von Ort zu Ort, von Bahnhof zu  
Bahnhof, von Bahnstation zu Bahnstation fort. Aber es ist ein anderer Jubel wie der im Gebiet des  
alten Reiches. War es dort ein Jubel, der geboren wurde aus dem Stolz des Volkes auf die große Tat  
des Führers, so kommt hier hinzu die tiefe Dankbarkeit eines aus grenzenloser Not und furchtbarer  
Verdrängung aufs Wunderbar befreiten Volkes.

Es ist ein herrlicher herrlicher Tag, formidabel heiß  
herab, als sollte sie gerade diesen Tag vor allen anderen  
ganz besonders hervorheben und schon machen. Es weiter  
mit durch das Land kommen, desto höher allenthalben  
mit seinen himmelhohen Bergen, die emporkleben  
ins Licht, mit seinen lieblichen weissen gebirglichen  
Tälern und Fluren. Von den Bergen der Höhe herab  
erschauen die sanfteren schneebedeckten Hügel der ein-  
gesenkten Bauernhöfe. Das ist ein herrliches, ein wunder-  
bares Land, in dem einem das Herz aufsteigt, ein Land,  
das so ganz uns die Verführung bietet zu sein  
wünschten wir unter einer deutschen Fahne, unter einem  
Führer, in dem Deutsche wohnen, werden. Kein Haus ist  
in weiter Zagen hier ohne Fahne. Auch die abge-  
legenen Bergbauernhöfe sind mit frischen Tannenzweigen,  
mit Blumen, Bannfesseln und überreich geschmückt.  
Kein Tagender mit sie die Gassen. Und wenn die  
neue Fahnenfahne, keine Demonstrationen führen an  
diesen einzelnen Höfen, an diesen Bergen entlang, und  
dort prangen viele Häuser feierlich, denn so groß, so über-  
strömend ist die Freude in diesen Höfen über die end-  
liche Befreiung, daß auch das feine Haus schmückt, der im  
entlegenen Winkel wohnt. Er schmückt sein Haus so, wie er  
es zu Hause oder zu Pfingsten schmücken würde, weil  
er weiß, daß dies der Tag der Befreiung ist, der Tag  
der Erlösung für dieses Land. Und überall jubeln die  
Menschen dem Führer entgegen. Auf den kleinen Bah-  
nhöfen drängen und rufen sie sich seit Stunden, um  
wenigstens ein Wort mit dem Führer zu sprechen zu  
können, und wenn wir halten, dann kommen sie herge-  
eilt und sie entschuldigen sich noch dafür, daß sie nicht  
mehr sind, die dem Führer ihren Jubel entgegenbringen.  
Aber, so hören sie hinzu, was uns ihnen zu ihrem  
Schicksal hätte mitteilen können. Das ist schon am  
frühen Morgen nach Graz zu Rumpelung gefahren und  
nur die Zurückgebliebenen könnten dem durczufahrenden  
Führer begrüßen.

„Meinen Mann trifft Ihr auch in Graz“, so ruft uns  
eine alte Bäuerin zu, der man die Not der vergange-  
nen Zeit nur allzu deutlich vom Gesicht ablesen kann,  
das jetzt in überausiger Freude dem Führer ent-  
gegenstrahlt. „Ich lebe noch mit Fortkommen, einer muß  
so das Vieh belozogen, sonst wäre ich auch nach Graz ge-  
fahren, um den Führer zu hören.“  
Und so ist die Stimmung überall im Land. Wer sich  
nach fremden Orten, der ist nach Graz geeilt, um den  
Führer zu hören, um dem Führer entgegenzujubeln  
und um dem Führer den Dank des Landes auszu-  
sprechen.

Schon nach kurzer Zeit ist kein Wagen in einem Plam-  
menberg verpöndelt. Keine Straße Grün, Schnee-  
rosen und Schilfblumen, Engländerien und all die  
schönen Blüten der Alpenpflanzen, sie alle hat man her-  
angebracht. Auf jedem Bahnhof werden neue in den  
Zug gebracht. Der Zug ist ein glückliches, begeistertes,  
geräuschvolles Volk, das nun seine ersten Frühlings-  
blüten dem Führer darbringt, die es erfüllt. Wie ein  
festliches Fest in aller Zeit mutet es an. Die Kinder  
sind die wichtigsten. Schon wehen überall Junpops-  
mägen und Fahnen der Hitlerjugend an der Bahn-  
station; wo der Zug auch vorüberkommt, da steht die  
Jugend und grüßt leuchtend den Führer.  
„Wie der Schatz sind sie mit fortgeritten“, erklärt  
uns eine Lehrerin auf dem Bahnhof in St. Michael.  
„Ich hab sie net halten können und ich habe sie auch  
ger net halten wollen.“  
Der Führer erwidert immer wieder bewegten Herzens  
die jubelnden Menschenmengen. Er geht im Sonderzug  
von Fenster zu Fenster, damit auch alle zu der Freude  
kommen. Ihm die Hand zu geben. Der Junge und  
wunderbar überreich er einige Postkarten mit seinem  
Namenszug. Unverkennbar der Jubel, der darauf los-  
bricht. Die Glühbirnen werden von all ihren Kameraden  
umringt, denn jeder will die Unterfertigung des Führers  
(Fortsetzung auf Seite 2.)



Wien stand, wie berichtet, am Sonnabend im Zeichen der Heimkehr der Oesterreichischen Legion. An dem Marsch zum Heidenplatz nahm ein Sturmhaufen der Standarte „Feldherrnhalle“ teil, angeführt von Stabschef Lütze am Helldenkmal einen Kranz nieder. Links der Stabschef der SA. (Presse-Hoffmann)

## Freiheitsfeuer des erwachten Österreichs

Lager Wöllersdorf in Flammen — Eine symbolische Stunde

Wöllersdorf, 4. April.  
Wie wir bereits gestern kurz berichten konnten, ist  
auch der letzte Wunsch der Nationalsozialisten in  
Österreich in Erfüllung gegangen und der letzte  
Schandfleck, der das verfluchte System hinterlassen  
hat, angefallen. Das Lager Wöllersdorf, jenes  
berühmte Anhaltelager, das über Tausende und aber  
Tausende von treuen Nationalsozialisten, Leid  
und Elend gebracht hat, ist Sonnabendnacht in Flam-  
men aufgegangen. Damit ist eine Einrichtung hinweg-  
gefegt, die nicht nur in Österreich, sondern weit dar-  
über hinaus nur mit Schimpf und Schande genannt  
wurde. Wir bringen den Bericht eines Augenzeugen:

Wir stehen auf dem Lagergelände und sehen nichts wie  
Gräben, Stacheldraht, halberfallene Baracken, Wägen,  
den Steinboden, das ganze ein Bild niederdrückender  
Trübseligkeit. Heute aber liegt frohes Leben über dem  
Lager des Leibes. Menschen sind hier versammelt,  
Nationalsozialisten, Kämpfer und Streiter Adolf Hit-  
lers, die hier in diesem Lager gefesselt haben, die ge-  
martert wurden und Not und Pein erdulden mußten.  
Und alles nur deshalb weil sie dem Führer folgten in  
ihrem Glauben und ihm die Treue hielten. Nur eines  
hat die Nationalsozialisten, die in Wöllersdorf saßen,  
hochgehalten: die Kameradschaft, das unzerbre-  
chbare Band der Gemeinschaft und der unerschütter-  
liche Glaube an den Führer und seine Be-  
weispunkte.  
Inzwischen haben sich um die letzten Baracken  
die mitternachts auf dem Lagergelände zwischen Schutz und  
Gefahr erhoben ist, die alten Sturmmaschinen der SA ge-  
föhrt. Davon stehen die braven Kämpfer Adolf Hitlers.  
Der Landesleiter der Partei, Major Kuhnert, er-  
reimert daran, daß im Verlauf von vierzehn Jahren  
45 000 der besten Deutschen der Ostmark hier  
auf dieser Seite eingekerkert waren, gefesselt und  
in Ketten gehalten, bis die größte Schand-  
verbrechen. Und alles nur deshalb, weil sie in un-  
erschütterlicher Treue zum Führer und seiner Idee stan-  
den. Dann teilte der Landesleiter mit, daß der Name  
Wöllersdorf, der in der ganzen Welt eine traurige Be-  
reihung erlangt habe, für immer werden soll. Als  
Ehrenname soll es von nun an Wöllersdorf  
Trübburg heißen.  
Ein ungeheurer Jubelsturm bricht bei dieser Mit-  
teilung los. Dann nimmt Gauleiter Bürdel das Wort.  
Wir stehen an einer Stelle, so sagt er u. a., die wie  
keine andere geeignet ist Anlage zu erheben, Richter  
zu sein gegen alle die Zeiten. Systeme und Menschen, die  
im Dienste fremder Mächte die Stimme des eigenen  
Blutes zu erheben verstanden. Die jüngste Vergangenheit  
dieses großen Volkes in diesem deutschen Land  
hat in der grauenvollen Weise ein Leid getragen das  
man mit Recht als die letzte Station der deutschen  
Nation bezeichnen kann.  
Die Mittel und Wege, mit denen an solchen Leidens-  
orten eine Weltanschauung oder ein System verteidigt  
wird, verwehrt immer auf die ethische Qualität der ver-  
drängten Anschauung oder des Systems. Wir stehen in  
dieser Stunde der Mächte die Stimme des eigenen  
als letzte Prüfung für unsere geistliche Bewährung  
aus Österreich geleistet hat. Wir stehen unter

## Neue Rheinbrücken — neue Wege

Der Reichswehrminister weiht die Neubauten bei Speyer und Karlsruhe

Karlsruhe, 4. April.  
Am Sonntag hat der Reichswehrminister Dr.  
Dornmüller die neuen Rheinbrücken bei Speyer  
und bei Karlsruhe feierlich ihrer Bestimmung über-  
geben. Damit sind endlich alle Wünsche in Erfüllung  
gegangen, die die Städte Speyer und Karlsruhe, die ganze  
Saarpfalz und Baden sowie weitere Reichswehrinter-  
essenten lange Zeit gehabt haben.  
Die jetzt außer Dienst gefetzte Karlsruhe-er  
Schiffbrücke verlor ihren Dienst seit dem Jahre 1866, die bei  
Speyer seit 1868, nachdem sie aus der im Jahre 1866 von  
der Stadt Speyer erbauten ersten Schiffbrücke zur  
schicksalhaften Bestimmung durch die Eisenbahn umgebaut  
worden war. Der Ost-West-Berkehr nahm aber mit der  
Zeit einen derartigen Umfang an, daß feste Brücken  
unvermeidlich waren. Nach vielen Beratungen und  
Entwürfen wurden erst mit der Übernahme der Stadt  
durch den Nationalsozialismus im September 1933 die  
weiteren ersten Spontantideen an beiden Brücken  
vorgelegt und in der vorliegenden Bauzeit vollendet. Beide  
Brücken liegen sich harmonisch und trotz der großen ver-  
arbeiteten Stahlmassen leicht wie in die Landschaft  
ein. Die Gesamtkosten der Brücke bei Speyer sind mit  
rd. 7,7 Mill. die der Karlsruhe-Brücke mit rd. 21 Mill.  
Rückl' angenommen.  
Die beiden neuen Rheinbrücken helfen mit, die Einheit  
des Reiches und der deutschen Wirtschaft nach außen  
hin sinnfällig in Erscheinung zu bringen; sie bilden eine  
weitere Klarheit, die die Weltmark mit der Diktatur  
anständig verbindet.  
Zu seiner Rede bei der Einweihung der Rheinbrücke  
bei Speyer führte der Reichswehrminister Dr.  
Dornmüller im Rahmen des Staatsrats auf dem  
Geldplatz u. a. aus:  
Die Freier zur Überbrückung dieser neuen Brücke hat  
an eine fürchterlich wichtige Aufgabe beauftragt, deren  
Schicksal mit dem Wohl und Wehe des Vater-  
landes aufs engste verbunden ist. Das Schicksal des  
Reichs bedeutet eine enge Verbindung an das deutsche  
Volk. Wir, das deutsche Volk, haben am eigenen  
Leibe erfahren müssen, wieviel Uneinigkeit und  
Schwäche führen müssen. Aber jene Zeiten liegen end-  
gültig hinter uns, nachdem der Nationalsozialismus  
die letzten Gräben unseres Glaubens beseitigt hat. Die  
innere Herrschaft ist es jetzt worden, die eine freu-  
dige Volksergebenheit. Der demokratische Traum

Anzeigen - Grundpreis:  
Die 22-nm-Zeile im Anzeigenblatt  
12 Pf. die 78-nm-Zeile im Zeit-  
teil 75 Pf. Ermäßigte Grundpreise  
für kleine Familienanzeigen u. a.  
sonstige sonstige Bedingungen Preis-  
liste 6 (Nachdruckkosten) für An-  
zeigen durch den Fernsprecher keine  
Gehalt. Annahmestunde 16 Uhr.  
Geschäftsstellen: In Bremen:  
Gersen 6-8, Fernprechtel-Annen-  
nummer 54121, Postfach 54115;  
Obernstraße 86, Fernprechtel  
54121; Halstedter Straße 21,  
In Oldenburg: Gaustraße  
Nr. 21, Fernprechtel Nr. 3609.

## Unser Tagesspiegel

Die Stadt Perida wurde von den Nationalen er-  
obert.  
Der Führer sprach gestern zu 300 000 Deutschen der  
befreiten Steiermark.  
Die neuen Rheinbrücken bei Speyer und Karlsruhe  
wurden durch Dr. Dornmüller dem Verkehr über-  
geben.  
Reg. Bürgermeister SA-Gruppenführer Wölmde  
sprach auf Wallfahrgängen in den Unterweser-  
ländern.  
Der gelungene Sonntag brachte in Bremen einen  
Großsieg der Wäffler für den 10. April.  
Der ordnungsgemäße Sonntag riefte am gelirgen  
Sonntag aus in Bremen zahlreiche Schäden an.  
Deutschlands Nationalist unterlag in Wien Deutsch-  
österreichs Nationalist mit 02 (0:0).  
Hannover 98 besiegte den Bayernmeister 1. FC  
Münchberg 2:1 (0:0).  
Im Freundschaftsspiel gegen Schwarz-Weiß Elbe  
Wendeb Bremen 4:3 (1:2).  
Durch einen 2:0-Sieg wurde der Vfl.-SV, Hannover  
Handball-Meisterschmeißer.  
Ein großartiger Erfolg wurde das Schwimmbad  
der 23. Division im Sportklub zu Bielefeld.  
Club nur nahe unterlag dem Uffenhörster SC,  
1:2 (0:2).









Rundgang durch Niederladchen

In der Klasse O 9 n a b d 0 hat Sparta Nordhorn nach wie vor die Führung bei den Tabellenführern...

In Hannover führen die Spieler aus Niedersachsen die Tabelle an, während Hannover 97 an zweiter Stelle liegt...

In Braunschweig brachte der Tabellenführer VfB Braunschweig nicht zu spielen, denn sein Gegner VfB...

Freiklasse Oldenburg-Oldrisland

Der gestrige Sonntag brachte in der Klasse I die Klärung in der Meisterkategorie...

In der Klasse J bleibt die Meisterkategorie weiter unklar, trotz der Klärung...

Wulsdorf Meister an der Unterweser

Die Meisterschaft sind gefolgt. Mit einem verdienten 2:1 Sieg über VfB...

Fußball in der Nordmark

Überleben von den Olympiaspielen des VfB gegen den Stuttgarter SC...

In ausgesprochenem Maße eine große Rolle spielten die Polizei und Volkspolizei im Stadion...

Erneuter Sieg von Apostoli

Der nächste amerikanische Mittelwesteuropäer Fred Apostoli trat in der Endabrechnung...

OC. Kermelings auch weiter an der Spitze

Am Sonntag kamen nur zwei Punkte hinzu zum Vorjahr. Der VfB Oerlinghausen schlug FC...

Niederachsenmeister besser als der Bayernmeister

Die Ubertafelung der Gaugruppen Spiele in Hannover — Die bessere Elf der 96er schlug den 1. FC Nürnberg verdient mit 2:1 (0:0)

Die Ubertafelung der Gaugruppen Spiele zur Deutschen Fußballmeisterschaft ist nun doch am Sonntag in Hannover...

Das letzte Gaugruppenspiel zwischen Arminia Hannover und der VfB...

Der Stand der Gaugruppen

Table with 4 columns: Group, Points, Goals, etc. for various teams like Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, etc.

treter endeten. In Bremen schlug Werber in der Kampfabteilung...

Der große Erfolg der 96er

Die 22 000 Zuschauer in der hannoverschen Stadion-Kampfabteilung...

berga. So versuchte z. B. Wähler, der im Felde sehr gut spielte...

Schwer erhämpfter Sieg des HSV

Stettiner SC unterliegt 0:2 (0:1)

Vor nun 7000 Zuschauern erlangte der HSV in seinem ersten Gruppen...

Der Kampf begann mit großer Ueberlegenheit der Hamburger...

Die weiteren Gaugruppen

Eintracht Frankfurt Klasse besser

Troßfolge Bodenverhältnisse herrschten im Insterburger Stadion...

Schulter an Schulter im DRK

Der Reichspostführer über die Eindrücke seiner Osterreise

Erste Niederlage der Wiener

Der Kampf hatte die Einheitsmannschaft des Engländermann...

Der Monate Spielruhe in Frankfurt?

In der Nacht des Unterlaßens der Arbeit...

Weltmeister Japats-Ruscheidungen

Der 55 000 Zuschauer trugen am Sonntag im Stadion von Antwerpen...

Dahlfinalisten geschlagen

Am englischen Sonntagsabend beschäftigte es sich wieder mit den Finalisten...

2. Bremer Freiklasse

Zw. Witten — VfB 5:0 (1:0). Im höchsten Punktspiel...

Freundshipspiel

Zw. Witten — VfB 5:0 (1:0). Im höchsten Punktspiel...

Freundshipspiel

Zw. Witten — VfB 5:0 (1:0). Im höchsten Punktspiel...

einmal über 2000 Zuschauer dem Kampf beim Stadion...

Der VfB wollte es wissen

Nach dem etwas unglücklichem Spiel gegen Fortuna Düsseldorf...

Eisener VfB, schlug VfB, Mannheim

Als Rodens Meister VfB, Mannheim am letzten Sonntag...

Berlin - Kottbus - Berlin im Sturm

Der Berliner-Fußball-Berlin über 9000 Zuschauer...

Deutsche Meister schwammen in Köln

Eine recht gute Befragung hatte das nationale Schwimmteam...

Oxford schlug Cambridge

Am Sonntag wurde das große Bootrennen, bei dem sich die Rudermannschaften...

Deutsche Meister schwammen in Köln

Eine recht gute Befragung hatte das nationale Schwimmteam...

Oxford schlug Cambridge

Am Sonntag wurde das große Bootrennen, bei dem sich die Rudermannschaften...

Oxford schlug Cambridge

Am Sonntag wurde das große Bootrennen, bei dem sich die Rudermannschaften...

Oxford schlug Cambridge

Am Sonntag wurde das große Bootrennen, bei dem sich die Rudermannschaften...



# Post 50. Niedersachsenmeister im Handball

### Gau Mitte und Gau Schlesien im Endspiel um den Adler-Preis des Reichsportführers

Am 2. April im westlichen Sinne des Wortes beendigt die beiden Vorkampfspiele der Gau-Mittelsachsenmeister im Handball um den Adler-Preis des Reichsportführers. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

**Mitte-Schlesien nicht zu halten.**  
Sturm und Regen begleiteten in Köln den Kampf zwischen den Mannschaften der Gau Mitte und Schlesien. In der 1. Halbzeit wurden beide Teams durch die unentschieden ausgefallenen Mitspieler keinen Vorsprung in Frage, der auch mit 123 (62) einseitig genug ausfiel. Die drei Erfolge der Mittelsachsenmannschaft wurden durch Frechheit erzielt, die Spieler (2) und Brandt verwandelte. In der 2. Halbzeit lief ganz einseitig weitere Erfolge nicht zu.

**Schlesien überläßt.**  
Während sich die 300 Zuschauer in Münden bei der Begegnung zwischen Schlesien und Bayern vom Regen vertrieben, so hatten die Spieler hier mit dem Sturm zu kämpfen, der nicht ohne Erfolg auf das Mittelsachsen-Tor wirkte. Die Schlesier konnten sich mit den unangünstigen Voraussetzungen nicht helfen ab machen für ein frühes Entkommen zu, so daß die Angriffe von der Verteidigung heraus über die Güter zum Sturm vorgetragen wurden. Der Tor wurde nicht lange später erzielt. Ein solches Spiel ist für beide Mannschaften ein sehr schweres. Die Schlesier führten Sieger, von 123 (62) gegen 112 (52) werden die Schlesier führten Sieger.

## Spiele im Gau Niedersachsen

In Niedersachsen lief gestern die Entscheidung. Der Post-23, Hannover holte sich durch einen 2:2-Sieg über die Bremer Blauweisse den Gaumeistertitel. Der Post-23, 73 (34) gegen 72 (33), Braunschweig führte mit 10:3 Toren. Die Tabelle hat folgenden Stand:

Post-23, Hannover	10	0	3	26:6	140:77
Zura Göttingen	11	3	2	29:7	131:75
Post-23, 73, Hannover	12	1	3	26:7	109:83
Germania Zell	10	10	0	19:13	122:111
Post-23, 187, Hannover	10	9	1	16:13	125:80
Post-23, Braunschweig	10	5	1	11:21	66:107
Post-23, Göttingen 4-39	14	3	2	11:4	62:104
ZfL, Hannover	13	0	13	0:26	58:118

## Handball im Reich

**Post-23, Hannover - Blauweisse, Göttingen gegen Münden 2:2 (4:1)**  
Durch ein ruhig überlegtes Spiel bestritten die Bremerblauweisse und die Mittelsachsenmeister. Die Bremer blieben sich zwar noch kräftig, doch die Post kam durch Bombenwürfer von Stritzke in Führung und wußte diese durch eine überlegte Spielweise zu halten und auszubauen. Der Sieg stand nie in Frage.

**Post-23, 73, Hannover - Post-23, Braunschweig 10:3 (6:1)**  
Zehn verschiedenen Erfolg kamen die Schützen zu einem klaren Sieg. Da die Braunschweiger eine herlich schwache Partie boten, so konnte das Spiel nie Begeisterung erwecken. Die Mittelsachsen boten auch nur Durchschnittsleistungen.

## Bezirksklasse

An der Bezirksklasse gab es nur ein Spiel. Der Post-23, Hannover holte sich durch einen 2:2-Sieg über die Bremer Blauweisse den Gaumeistertitel. Der Post-23, 73 (34) gegen 72 (33), Braunschweig führte mit 10:3 Toren. Die Tabelle hat folgenden Stand:

**Post-23, Hannover - Blauweisse, Göttingen gegen Münden 2:2 (4:1)**  
Durch ein ruhig überlegtes Spiel bestritten die Bremerblauweisse und die Mittelsachsenmeister. Die Bremer blieben sich zwar noch kräftig, doch die Post kam durch Bombenwürfer von Stritzke in Führung und wußte diese durch eine überlegte Spielweise zu halten und auszubauen. Der Sieg stand nie in Frage.

## Die Spiele im Kreis Bremen

Am Kreis Bremen wurden die Spiele um die Kreismeistertitel fortgesetzt. Das Spiel Etern gegen Osterholten lief sehr interessant. Das Spiel Etern gegen Osterholten lief sehr interessant. Das Spiel Etern gegen Osterholten lief sehr interessant.

**Reinigung** Bringen Sie uns **jetzt** Ihre **BECKMANN** Frühjahrs- **R.84861** Kleidung, die Sie zu Ostern tragen wollen.

# Elf Tage für Carmen

### Ein Roman um Bühne und Alltag von Heinz W. Fischer

(34. Fortsetzung)  
Karruhn lehnt ohne Bewegung. Sein Gesicht ist grau wie trüderer Ton. Mühselig laßt er sich auf den Gluck-Parfüm setzen in diesem Augenblick. — Was heißt denn Gluck-Parfüm? — Gluck hat über hundert Opern geschrieben! — Stehend eine Gluck-Parfüm? —  
„Nicht irgendeine, sondern die die nicht mehr gefunden und noch nicht vertrieben wurde!“  
Mit einem einzigen Satz hat Karruhn die Art der Parfüm, Seine Finger trafen sich in ihre Arme, daß sie vor Schmerz aufschrien. Sie wendet sich und verliert freudlos, aber Karren hat keine Mitleid er, bis zum nächsten Tag nicht wieder freigegeben.  
„Was wissen Sie?“ leidet Karruhn, „was wissen Sie, wenn Sie doch?“  
„Sag das Weiß nicht den Mund halten können!“ leidet Karruhn.  
„Da spannt sich Karren's Leis, und sie sitzt Karruhn von sich.“  
„Seit...“ hat, nur ich...“ gefragt...“ sagt die Köchin und verliert, wie gewohnt über ihre Stimme abzukommen, es wird auf sein, wenn Sie... nicht abwarten... wer morgen fragen wird.“  
„Wäre und wie gefährlich schlief ich Karren Köchin aus dem Zimmer.“

Über ein Jahr hat Karren Köchin auf diesen Tag gewartet. Über ein Jahr hat sie an dem Briefkasten getreten, das sie Ingeborg Karruhn in ihrer letzten Stunde auf dieser Welt gab. Und über ein Jahr hat sie in dem Gedanken an den Entschlafenen gelebt, das ihm ein Leben zu führen, das Karruhn über den Menschen gebracht hatte, der ihr der liebste war und immer bleiben wird.

Der Tag der Beerdigung war gekommen. Rot und Kampf gingen in ihrem Gefolge, aber der Entschlafene war ferngeblieben. Karren's Gesicht ist erstarret. Ihre Lippen sind fahm, und über ihre Augen sind groß, aber sie gleichen Gefährten, deren Anhalt verbrannt und deren Glanz trübe geworden ist.

den Handballen die Führung. 230. Fußball durch offenes Spiel an der 2. Halbzeit. Die Bremer blieben sich zwar noch kräftig, doch die Post kam durch Bombenwürfer von Stritzke in Führung und wußte diese durch eine überlegte Spielweise zu halten und auszubauen. Der Sieg stand nie in Frage.

**Wetter - Regler Nr. 97 (72).** In Besenfeld kam ein ausgeglichenes Spiel zum Austrag. Der Post-23, Hannover holte sich durch einen 2:2-Sieg über die Bremer Blauweisse den Gaumeistertitel. Der Post-23, 73 (34) gegen 72 (33), Braunschweig führte mit 10:3 Toren. Die Tabelle hat folgenden Stand:

## Freundschaftsspiele

**Wetter - Regler Nr. 97 (72).** In Besenfeld kam ein ausgeglichenes Spiel zum Austrag. Der Post-23, Hannover holte sich durch einen 2:2-Sieg über die Bremer Blauweisse den Gaumeistertitel. Der Post-23, 73 (34) gegen 72 (33), Braunschweig führte mit 10:3 Toren. Die Tabelle hat folgenden Stand:

## Handball im Reich

**Gau Mitte und Gau Schlesien im Endspiel um den Adler-Preis des Reichsportführers**  
Am 2. April im westlichen Sinne des Wortes beendigt die beiden Vorkampfspiele der Gau-Mittelsachsenmeister im Handball um den Adler-Preis des Reichsportführers. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Niedersachsen-Preis der Berufstinger

### Zwei sensationelle Siege - Niederlagen von Rli ben Pbbu und fley

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

5:3; Besang - 23. 61 Best 83; Zura Reinholden - 10:3; Post-23, Hannover holte sich durch einen 2:2-Sieg über die Bremer Blauweisse den Gaumeistertitel. Der Post-23, 73 (34) gegen 72 (33), Braunschweig führte mit 10:3 Toren. Die Tabelle hat folgenden Stand:

## Mannschaftspreise für BMW

Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Athletisches Gehen im Bürgerpark

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Nach dem Essen

### Dieke-Kaffee

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.



Der erste Sieger des Berliner Reitturniers

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Die 4-Reiter in front

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Rekorddagen für 560 Stbhm

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

## Nach dem Essen

### Dieke-Kaffee

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.

Am Sonntagabend, als dem letzten Tag der internationalen Berufstinger-Preislauf, der große Centralhallen-Preis, der gut besucht, der man ausverkauften Saale, werden, fanden die beiden Vorkampfspiele statt. Die Teilnehmer der Mitte und Schlesien trafen am 17. April bei Göttingen. Die Niedersachsener Mittel- und Schlesien im Handball sind mit 123 (62) gegen 112 (52) und unentschieden bei 113 (62) gegen 112 (52) Schlesien über die Wertung von 200 Punkten.